

Die große Hoffnung auf den

➤ Tage der Wahrheit für die Austria ➤ Heute Lizenz in erster Instanz? ➤ Morgen dann beim WAC erster Sieg in der Qualifikationsgruppe?

Tage der Wahrheit am Favoritner Verteilerkreis, die Austria hofft auf einen violetten Doppelsieg – heute bei der Lizenz, morgen dann in Wolfsberg.

➤ **Lizenz:** 2021, 2022 und 2023 wurde dem Verein die Lizenz in erster Instanz verweigert, natürlich auch ein Imageschaden, den man heuer vermeiden will. „Unser Ziel war immer, dass wir die Lizenz in erster Instanz bekommen“, so Präsident Kurt Gollowitz, „ich bin davon überzeugt, wir wollen in Zukunft ein seriöser und verlässlicher Partner der Bundesliga sein.“

Finanz-Vorstand Harald Zagiczek fiebert ebenfalls schon der heutigen Entscheidung entgegen, gegen Mittag sollte er erfahren, ob



Huskovic (re.) mit Maske beim Training.



Austria-Trainer Michael Wimmer.

es diesmal geklappt hat: „Wir haben im Vorfeld alles unternommen, damit die Auflagen erfüllt werden, alles fristgerecht eingebracht.“

Knackpunkte sind die Liquidität, mögliche Spielerverkäufe und der Verkauf der Generali-Arena.

Auch wenn es seriöse Angebote und Garantien gibt, so wird wohl entscheidend sein, ob die Liga Austrias Angaben für glaubwürdig hält. Da denkt man noch an angebliche Finanzspritzen von Scheichs oder den Millionen-Flop mit Insignia...

➤ **Qualigruppe:** Drei Spiele, drei Unentschieden (1:1 Alttach auswärts, 0:0 Blau Weiß Linz daheim, 1:1 Lustenau daheim) – die bisher magere violette Ausbeute.

Soll sich Samstag beim ersten Sieger ändern, der erste „Dreier“ in der Qualif-

Bei Pleite wäre Messe gelesen

➤ Parndorf muss im heutigen Burgenlandliga-Spitzenpiel gewinnen, um im Titelrennen zu bleiben ➤ Für Otto Wüger ist klar: „Wir schlagen Siegendorf“



Jani und Co. brauchen für weitere Aufstiegs-Chance drei Punkte gegen Siegendorf.

Nach Verlustpunkten (Siegendorf hat ein Spiel weniger) würde man neun Zähler hinter dem Tabellenführer liegen. Mit einer Niederlage wäre damit die Messe im Aufstiegskampf der Fußball-Burgenlandliga auch schon gelesen – zumindest theoretisch. Somit steht fest: Parndorf muss im direkten Duell heute gewinnen, um zumindest vorerst punktgleich zu sein – und noch ein Wörtchen mitreden zu können

im Titelrennen. Das weiß auch Parndorfs Vize-Präsident Otto Wüger, der klar sagt: „Wir schlagen Siegendorf, davon bin ich fest überzeugt. Wir haben das drauf.“ Das wäre dann auch die erste Pleite für den Spitzenreiter überhaupt in dieser Saison.

„Der Druck liegt bei ihnen, nicht bei uns. Sie müssen, wir können gewinnen“, entgegnet ASV-Klubboss Peter Krenmayr. Indes folgt

in Kohfidisch Szabolcs Nemeth auf Matthias Dürnbeck als Coach. **T. Steiger**

1. Siegendorf	19	15	4	0	56	20	49
2. Parndorf	20	14	4	2	53	20	46
3. Leithaprodersdorf	20	10	5	5	40	24	35
4. Bad Sauerbrunn	20	10	5	5	35	22	35
5. St. Margarethen	19	10	2	7	32	27	32
6. Horitschon	20	10	1	9	48	45	31
7. Pinkafeld	20	8	5	7	39	35	29
8. Klingenbach	19	7	7	5	35	25	28
9. Edelsperntin	19	7	2	10	29	35	23
10. Kohfidisch	20	6	4	10	34	41	22
11. Schattendorf	20	5	3	12	23	43	18
12. Deutschkreuz	19	3	8	8	31	43	17
13. Marz	20	3	6	11	13	29	15
14. Halbturn	19	4	3	12	24	51	15
15. Rudersdorf	20	4	3	13	21	53	15
16. Ritzing *	0	0	0	0	0	0	0

* Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung